



Willkommen zum Steuerkreis der LAG-Haßberge

am 21.10.2015



TOP 1

Aktuelle Informationen

- Vorsitzender LR Schneider



TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Vorsitzender LR Schneider



TOP 3

Aktueller Stand der Projekte mit Vorstellung und Beratung des Aktionsplans

- Frau Knipping

HaßbergTracht

Projekträger: Lkr. Haßberge

Inhalt:

Schaffung neue HaßbergTracht

Aktueller Stand:

- Antrag Anfang der Woche eingereicht
- Mittlerweile über 40 Interessenten → Multiplikatoren
- Ende des Monats 1. Arbeitstreffen der Multiplikatoren





Gartenkultur im Landkreis Haßberge

Projektträger: Lkr. Haßberge

Inhalt:

Ziel des Projekts ist es vielfältige, vorhandene Gartenkultur touristisch in Wert zu setzen und ein Netzwerk aufzubauen, welches Garteninteressierten zur Verfügung steht.

Dabei gilt es, die gartenkulturellen Potentiale so zu erschließen, dass sie für alle Garteninteressierte erlebbar werden.

→ Handlungsorientiertes Konzept



Gartenkultur im Landkreis Haßberge

Aktueller Stand:

- Antrag im September eingereicht
- Vorzeitiger Maßnahmenbeginn bewilligt
(noch kein Zuwendungsbescheid)
- Beauftragtes Büro: WGF Nürnberg, Herr Aufmkolk
- Letzte Woche erstes Treffen mit dem Büro und nun Beginn der Maßnahmen



Erlebniswelten Fränk. Sandstein

Projekträger: Gemeinde Breitbrunn

Inhalt:

- Standort – Analyse
- Leitziele
- Konzeptidee
- Konzept zu Trägerschaft und Betrieb
- Kostenschätzung
→ Konzepterstellung



TOP 4

Gelbe Welle – Altachquelle Wonfurt

- Herr Bgm. Baunacher



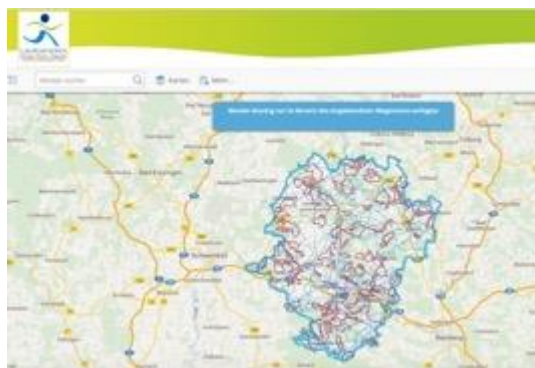
Projekt: „Gelbe Welle“ Wonfurt

Zielgruppe

Wasserwanderer, Wassertouristen, Läufer „Laufparadies“, Radfahrer und Radwanderer „Mainroute Süd“

Maßnahmen

Zusammenführung der Projekte „Gelbe Welle“ „Laufparadies“ und „Entschleunigungsspur, linksmainischer Radweg, Mainroute Süd“ an zentralen Punkten und Anlaufstellen.





Projekt: „Gelbe Welle“

Maßnahmen

Weiterentwicklung und Umsetzung von Kriterien zur Stärkung und Kombination bestehender Angebote der genannten Projekte an der „**Lebensader Main**“. Schaffung von Synergieeffekten der Einzelprojekte mit ggf. überregionaler Bedeutung.



Entwicklung einer einheitlichen Strategie für die Bereiche Naherholung und Tourismus

Erweiterung der Angebote an den Routen und Anlaufstationen um Bewegungsparcours, Dehnungs- und Entspannungsübungen.

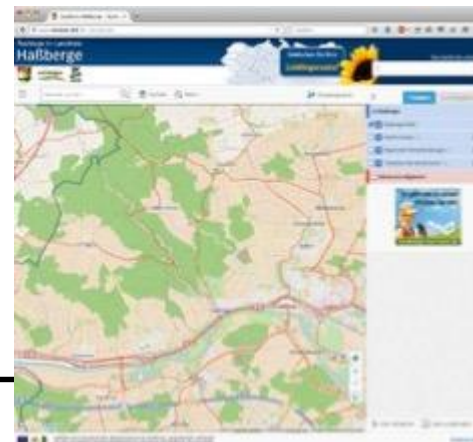
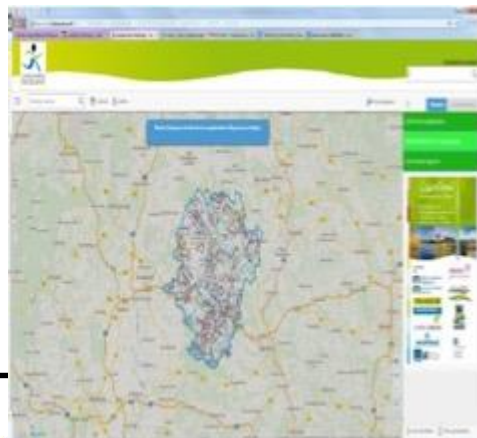


„Bewegen und Ruhen in der Natur.“



Ziele

- Weiterentwicklung der touristischen Attraktivität für Bewohner und Gäste
- Steigerung der wirtschaftlichen Effekte durch den Tourismus
- Erhöhung der touristischen Wertschöpfung
- Steigerung der Zahl der Tagestouristen und einheimischen Gäste





„Rote Quelle“ Wonfurt

Projekträger: Gemeinde Wonfurt

Ausgangslage

- Wassertretbecken „Kneippanlage“
- Naturdenkmal „Rote Quelle“
„Altachquelle“





Zielgruppe

Wanderer, Läufer „Laufparadies“, Radfahrer und Radwanderer „Mainroute Süd“

Maßnahmen

Zusammenführung der Projekte „Laufparadies“ und „Entschleunigungsspur, linksmainischer Radweg, Mainroute Süd“ an zentralen Punkten und Anlaufstellen.





„Rote Quelle“ Wonfurt

Maßnahmen

Weiterentwicklung und Umsetzung von Kriterien zur Stärkung und Kombination der bestehenden Anlage. Schaffung von Synergieeffekten der bestehenden Einzelprojekte mit ggf. überregionaler Bedeutung.

Entwicklung einer einheitlichen Strategie für die Bereiche Naherholung und Tourismus

Erweiterung der Angebote an den Routen und Anlaufstation um Bewegungsparcours, Dehnungs- und Entspannungsübungen.



„Bewegen und Ruhen in der Natur“



Maßnahmen

- Gestalterische und funktionale Umgestaltung des Wassertretbeckens und der Anlage
- Ergänzung um Umweltpädagogische und erlebbare Bestandteile „Mainaue“ und Naturdenkmal „Rote Quelle“
- Bewegungsparcours zur Entspannung und Erholung
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Presse, etc.)





Ziele

- Aufwertung der Anlage des Wassertretbeckens
- Schaffung eines naturnahen Raumes zur Entspannung und Erholung
- Beitrag zum Erhalt der Naturlandschaft
- Schaffung einer der Natur sich selbst überlassenen Fläche in der „Mainaue“ von ca. 1,2 ha
- Nachhaltig den Fortbestand einer natürlichen Quelle, eines Naturdenkmals und der „Mainaue“ unterstützen



TOP 5

Brauhaus Rügheim



- Herr Alt



Projekträger und Ausgangslage

Projekträger: Brau- und Backverein Rügheim e.V.

Ausgangslage

- Leerstehendes ehemaliges Kommunalbrauhaus in Rügheims Hauptstraße.
- Gründung eines Brauvereins im Dezember 2014 mit mittlerweile 50 Mitgliedern.
- Erweiterung um das Thema Backen



Maßnahmen

- Errichtung einer Brauanlage nach historischem Vorbild
- Beschaffung von Inneneinrichtung (Tische, Stühle, Geschirr,...)
- Material für das selbst Anfertigen einer Theke aus Holz
- Umsetzungszeitraum: Mitte 2016
- Umbau des Gebäudes mit Unterstützung der Städtebauförderung ab Anfang 2016





Ziele

- Bewahrung und Weitergabe der Brau- und Backkultur in traditionellen Mauern.
- Umbau des Gebäudes zum Veranstaltungsraum als Zentrum der Braukultur im Landkreis Haßberge.
- Alle Brauvereine haben die Möglichkeit den Raum zu nutzen.
- Veranstaltungsreihen zum Thema Brauen und Backen (u.a. in Kooperation mit den regionalen Brauereien)
- Keine kommerzielle Nutzung; keinen öffentlichen Verkauf von Bier
- Beseitigung eines ortsbildprägenden Leerstands



Kosten und Finanzierung

Kosten

Brauanlage	85.000 € - 90.000 €
Einrichtung / Ausstattung	5.000 € - 10.000 €
Gesamtsumme	90.000 € 100.000 €



TOP 6

Beschlussfassung *für das Projekt* **Machbarkeitsstudie Steigerwald**

- Herr Weiningger



Projekträger und Ausgangslage

Projekträger: Landkreis Haßberge

Das Leuchtturmprojekt für den Landkreis Haßberge steht für:

- Nachhaltigkeit mit regionaler kultureller Identität zu erleben,
- Kenntnisse zu erwerben,
- Fähigkeiten zu erlernen,
- Resilienz zu erreichen und
- gleichzeitig eine dauerhafte Attraktion für alle Bürger/
Gäste



Maßnahmen

- Handlungsorientiertes Konzept:
 - Grundlagenanalyse
 - Markt-/Potentialanalyse
 - Umsetzungsanleitung



Ziele

- Erarbeitung einer (Entscheidungs-)Grundlage zur Umsetzung der Grobkonzeption und zur weiteren touristischen Nutzung des vorhandenen Potentials.
- Erarbeitung einer Marktanalyse zur Einordnung in den Wettbewerbsmarkt
- Vernetzung mit vergleichbaren Angeboten in der Region sowie Schaffung einer attraktiven naturkulturellen Angebotsstruktur
- Aufbau eines starken Netzwerkes aus lokalen Akteuren
- Nachhaltige touristische Entwicklung und folglich auch die zielgruppengerechte Vermarktung
- Steigerung des Bekanntheitsgrads (regional wie überregional, langfristig)
- Stärkung des regionalen Selbstbewusstseins und Profilierung



Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten brutto	45.000 €
Finanzierung	
Projektträger Lkr. Haßberge	18.000 €
LEADER- Förderung (max. 60%)	27.000 €
SUMME	18.000 €



Beschlussvorschlag

- Der Förderantrag des Landkreises Haßberge für das Projekt „Detailkonzept/ Machbarkeitsstudie Leuchtturmprojekt Steigerwald“ in der Fassung vom 21.10.2015 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG Geschäftsstelle zum Projekt wird in allen Punkten zugestimmt.
- Das Projekt „Detailkonzept/Machbarkeitsstudie Leuchtturmprojekt Steigerwald“ ist unter dem Entwicklungsziel 3 „Kultur und Tourismus“ und dem Handlungsziel 3.2 „Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Vernetzung, Erlebarmachung und Vermarktung regionaler und überregionaler Tourismusangebote“ der LES der LAG Haßberge e.V. einzuordnen.
- Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 27.000€ zu. Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Kofinanzierungsmittel des Landkreises Haßberge in Höhe von 18.000,00€.



TOP 7

Beschlussfassung für das LEADER- Projekt „Bildungsportal“ *Startprojekt*

- Herr Feiler



Hintergrund

- Der Landkreis Haßberge ist seit April 2015 als Bildungsregion in Bayern anerkannt.
- Erfolgreich beworben im Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Bildung integriert“ - Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements und Bildungsmonitoring
- Die Bildungsträger stellten in den „runden Tischen“ zur Erstellung der LES und in den Dialogforen zur Bildungsregion fest, dass die Vielzahl an Bildungsangeboten im LAG-Gebiet nicht umfassend bekannt ist.



Ziele

- Bildung ist Faktor für Standortsicherung (soziale Lage, Attraktivität)
- Fachkräftesicherung
- Bildungsperspektiven im Landkreis transparent darstellen
- Zugang zum lokalen Arbeitsmarkt über Vermittlungsfunktion erhöhen
- generationsübergreifende Angebote, non-formale Bildung und innovative Projekte nutzbarer machen
- das Bildungsportal/Navigator als Teil des Beratungsnetzwerks zur Bildung aufbauen
- Profil des Landkreises als Bildungsregion stärken



Maßnahmen

- Erhebung aller Angebote der Bildungslandschaft
- Erstellung eines Bildungsportals mit Informations-, Such- und Vermittlungsfunktion
- Erstellung eines Printprodukts im DIN A6 Format zur Bekanntmachung des Portals (Postkarte)
- Öffentliche Endpräsentation bei Inbetriebnahme
- Vernetzung der Akteure in der Bildungslandschaft
- Optimierung der Bildungsangebote
- Kooperationsvereinbarungen für den Erhalt der Aktualität



Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten brutto	17.740,00 €
Finanzierung	
Projektträger Lkr. Haßberge	7.096,00 €
max. LEADER- Förderung (60%)	10.644,00 €
SUMME	17.740,00 €



Beschlussvorschlag

- Der Förderantrag des Landkreises Haßberge für das Startprojekt „Bildungsportal/Navigator im Landkreis Haßberge“ in der Fassung vom 21.10.2015 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG Geschäftsstelle wird in allen Punkten zugestimmt.
- Das Projekt „Bildungsportal/Navigator im Landkreis Haßberge“ ist unter dem Entwicklungsziel 1 „Wirtschaft und Bildung: Stärkung des Wirtschafts- und Bildungsstandortes“ und dem Handlungsziel 1.2 „Perspektiven vor Ort transparenter gestalten um den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern“ der LES der LAG Haßberge e.V. einzuordnen.
- Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 10.700 € zu.



TOP 8

Beschlussfassung für das LEADER- Projekt „Innenentwicklung, Leerstandsmanagement und Flächenrevitalisierung“ *Startprojekt*

- Herr Feiler



Ziele

- Ortskerne attraktiv und lebenswert erhalten
- Leerstände und Flächenverbrauch minimieren
- Zuzug attraktiveren
- Interkommunal abgestimmte Handlungsstrategien
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Innenentwicklungspotenziale erheben und aktivieren
- Leerstände und Brachen im Innenbereich revitalisieren
- Kommunikations- und Verantwortlichkeitsstrukturen
- Beratungsnetzwerk
- Nicht marktfähige Leerstände ermitteln



Maßnahmen

- Datenerhebung Flächenmanagementdatenbank 3.1
- Visualisierung und Interpretation der Daten
- Aufbereitung der Ergebnisse über ein externes Büro aus den Ergebnissen des Vitalitätscheck 2.0. Erstellung
- Erstellung Internetportal für Innenentwicklung, Leerstandsmanagement und Flächenrevitalisierung
- regelmäßige Presseartikel zur Innenentwicklung, Gute gebaute Beispiele, Vermittlungserfolge
- Öffentliche Endpräsentation bei Inbetriebnahme des Internetportals
- Austauschforum in Form einer jährlichen Fachveranstaltung
- Aufbau Arbeitskreis Leerstandsmanagement und Flächenrevitalisierung
- Konkrete Maßnahmen zur Revitalisierung von „Problemfällen“
- Aufbau Beratungs- und Austauschnetzwerks



Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten brutto	26.656,00 €
Finanzierung	
Projektträger Lkr. Haßberge	10.662,40 €
LEADER- Förderung (60%)	15.993,60 €
SUMME	26.656,00 €



Beschlussvorschlag:

1. Der Förderantrag des Landkreises Haßberge für das Startprojekt „Leerstand- und Flächenrevitalisierung“ in der Fassung vom 21.10.2015 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG Geschäftsstelle zum Projekt wird in allen Punkten zugestimmt.
2. Das Projekt „Leerstand und Flächenrevitalisierung“ ist unter dem Entwicklungsziel 4 „Energie und Landentwicklung“ und dem Handlungsziel 4.1 „Revitalisierung von Konversions- und Brachflächen sowie Gebäudeleerständen“ der LES der LAG Haßberge e.V. einzuordnen.
3. Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 16.000,00 € zu. Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Kofinanzierungsmittel des Landkreises Haßberge in Höhe 10.664,00 €.



TOP 9

Sonstiges





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!